

Erste und zweite Luftgewehr-Mannschaft sowie Pistolenmannschaft der Adler-Schützen müssen sich geschlagen geben / Damenmannschaften erfolgreich

Die erste Luftgewehr-Mannschaft der Adler-Schützen absolvierte ihren vorletzten Saisonwettkampf in der Kreisliga beim Schützenverein Cham-West. Für die Willmeringer Schützen war dies aber kein so guter Tag. Karin Braun schoss mit 371 Ringen ihr schlechtestes Saisonergebnis. Auch Daniel Schmuderer lag mit 337 Ringen weit unter seinem Leistungsniveau. Stefan Schall erzielte 359 Ringe, Horst Tischner 350 Ringe und Wolfgang Zellmer 341 Ringe. Am Ende konnte die Mannschaft lediglich insgesamt 1758 Ringe vorweisen, das bisher schlechteste Saisonergebnis. Die Schützen aus Cham-West konnten 1771 Ringe vorweisen, so dass der Sieg an sie ging.

Die Pistolenmannschaft war Gast bei den Bergschützen Katzberg. Mit 1703 : 1701 Ringen musste sie sich ganz knapp geschlagen geben. Konrad Wensauer führte mit 354 Ringen die Mannschaft wieder an. Daniel Krieger lieferte 345 Ringe ab. Manfred Klier folgte mit 343 Ringen. Martin Rohse schoss 334 Ringe und Herbert Loistl 325 Ringe.

Die zweite Luftgewehr-Mannschaft trat in der Gauliga zum Rückkampf bei den Lindenbaumschützen in Vilzing an. Sven Schmuderer erzielte dabei mit 363 Ringen wieder eines seiner besten Ergebnisse. Daniel Kulzer konnte mit 346 Ringen sogar sein bestes Saisonergebnis abliefern. Auch Stefan Preischl kam mit 336 Ringen über seinen Leistungsschnitt hinaus. Thomas Reitingner kam auf 308 Ringe und Franz Reitingner auf 290 Ringe. Zum Schluss hatten die Willmeringer zwar das beste Saisonergebnis vorzuweisen, für einen Sieg reichte es aber immer noch nicht. Die Gegner waren mit 1691 Ringen einfach zu stark, so dass der Sieg auch dieses Mal wieder nach Vilzing ging. Die Bilanz der zweiten Mannschaft der Adler-Schützen zum Saisonabschluss: Es konnte kein einziger Wettkampf gewonnen werden. Bester Mannschaftsschütze über die ganze Saison war Sven Schmuderer mit einer durchschnittlichen Ringzahl von 353,2, gefolgt von Daniel Kulzer mit 340,0 Ringen und Stefan Preischl mit 330,7 Ringen.

Die erste Damenmannschaft empfing zum letzten Saisonwettkampf die Damen der Talschützen Katzbach. Die Adler-Damen überzeugten mit einer sehr guten Leistung. Mit 1064 : 1028 Ringen konnte der Gegner bezwungen werden. Gisela Schmidbauer erzielte mit 361 Ringen ihr bestes Saisonergebnis. Andrea Schall schoss 352 Ringe und Sonja Hirmer kam auf 351 Ringe. Besondere Freude hatte Evi Kernbichl, die zwar mit ihren 340 Ringen nicht mehr in die Wertung kam, aber damit weit über ihren bisherigen Ergebnissen liegt. Insgesamt kann die erste Damenmannschaft nun nach Ende der Saison auf vier Siege zurückblicken. Zwei Wettkämpfe hat sie verloren. Beste Mannschaftsschützin war Gisela Schmidbauer mit durchschnittlich 353,0 Ringen vor Andrea Schall mit 348,8 Ringen.

Auch die zweite Damenmannschaft konnte ihren letzten Saisonwettkampf absolvieren. Zum Rückkampf empfing sie die Damenmannschaft von Edelweiß Radling. Souverän haben die Adler-Damen mit 1004 : 870 Ringen diesen Wettkampf für sich entschieden. Simone Leirich konnte sich dabei nochmals steigern und zum Saisonabschluss mit 357 Ringen ihr bestes Ergebnis abliefern. Auch Steffi Rohse lag mit 341 Ringen weit über ihren bisherigen Leistungen. Veronika Preischl kam mit 306 Ringen als Dritte in die Wertung. Sechs Wettkämpfe und sechs Siege mit 12 Punkten kann diese Mannschaft zum Saisonabschluss vorweisen. Mannschaftsbeste war hier Simone Leirich mit durchschnittlichen 339,5 Ringen vor Veronika Preischl mit 323,2 Ringen und knapp dahinter Steffi Rohse mit 322,2 Ringen.